



Genau 571 kleine Mäuse tobten und turnten am 13. Mai in der Landessportschule beim 7. Mäusecup der Kreissportjugend. Aus 45 Kindereinrichtungen im Kreis fanden sich die Sportlerinnen und Sportler in Bad Blankenburg ein. Schirmherrin der Veranstaltung ist Landrätin Marion Philipp. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Kreissparkasse, der Herzgut Molkerei und Krankenversicherungen.
(Foto: Landratsamt)

Helene-Weber-Preis für Landrätin Marion Philipp

Einzigste Preisträgerin aus den neuen Bundesländern

Berlin/Rudolstadt (AB/pl). Am Dienstag, dem 5. Mai 2009, ist Landrätin Marion Philipp in Berlin mit dem Helene-Weber-Preis ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung, die von der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Ursula von der Leyen, in diesem Jahr erstmals verliehen wird, geht an besonders engagierte Kommunalpolitikerinnen aus ganz Deutschland.

Insgesamt wurden bei der Verleihung 15 Kommunalpolitikerinnen ausgezeichnet. Marion Philipp wurde von der Thüringer SPD-Bundestagsabgeordneten Petra Heß für diesen Preis vorgeschlagen. „Das würdigt ihr besonderes Engagement in der Wirtschafts- und Sozialpolitik, insbesondere aber auch in der Politik für Frauen. Diese sind noch immer in Führungspositionen unterrepräsentiert und erfahren auch im 60. Jahr des



Familienministerin Ursula von der Leyen, Landrätin Marion Philipp und Bundestagsabgeordnete Petra Heß (von links).
Foto: Mike Auerbach, BMFSFJ

Grundgesetzes in vielen Bereichen noch nicht die darin festgeschriebene Gleichberechtigung“, so Heß.

Frau Philipp habe sich mit ihren politischen Schwerpunkten - den Themen Schule und Bildung sowie Energie - einen Namen über den Landkreis hin-

aus gemacht. Sie ist die einzige Preisträgerin aus den neuen Bundesländern.

Der Helene-Weber-Preis wird 2009 zum 60. Jahrestag des Grundgesetzes zum ersten Mal vergeben und soll das Engagement von Frauen in der Kommunalpolitik fördern.

Auch auf der Heidecksburg:

Besucherandrang zum Internationalen Museumstag

Rudolstadt (AB/mo). Der internationale Museumstag am 17. Mai war wieder wie eine Saisoneroöffnung für die heimischen Museen: Auch im Landkreis umwarben die zahlreichen kleinen und großen Häuser mit Sonderaktionen und Museumsnächten ihr Publikum aus Nah und Fern - und konnten sich über Besucherandrang freuen.

Das Thüringer Landesmuseum Heidecksburg stellte dabei das Darwin-Jahr in den Mittelpunkt: So übergab die Gesellschaft für Buchkultur und Geschichte e.V das für 4.000 Euro restaurierte Kräuterbuch von P.A. Mathioli an das Naturhistorische Museum, das über einen bedeutsamen Literatur-Fundus zur Naturgeschichte verfügt.

Apotheker Dr. Michael Gutheil umriss in seinem Vortrag die Bedeutung der Kräuterbücher und Prof. Dr. Uwe Hofffeld von der Schiller-Universität Jena stellte mit seinem Bericht über die Ernst-Heckel-Rezeption und Heckel als „deutschem“ Darwin den Bezug zum Darwin-Jahr her - zusammen mit einer Buchpräsentation zur Evolutionsbiologie.

Zumal Rudolstadt seine eigenen Darwin- und Heckel-Bezüge hat:

Am 27.8.1870 besuchte der britische Geologe Charles Lyell das Fürstliche Naturalienkabinett. Er hatte entscheidenden Einfluss auf die Entstehung von Darwins Theorie - in Rudolstadt weilte er, um einen fraglichen Elefantenzahn zu untersuchen.

Und Otto Schmiedeknecht, von 1903 - 1936 Kustos des Fürstlichen Naturalienkabinetts und Naturhistorischen Museums, gehört zu den Ernst-Haeckel-Schülern: 1877 promovierte er bei Ernst Heckel in Jena mit einer Arbeit über Hummeln.

Das Tagesprogramm auf der Heidecksburg war weit gefächert: Beim Kinderprogramm konnten Porzellantassen bemalt werden - in der Ausstellung 100 Jahre Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst konnte große Kunst besichtigt werden.

Und nach dem Nachmittags „Swinging fun“ von Michael Grübler konnten Musikfreunde einen hochkarätigen Abschluss mit dem Klavierkonzert von Anne Folger genießen.

Öffnungszeiten

Bürgerbüro Saalfeld

Mo. bis Do. 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

Bürgerbüro Rudolstadt

Mo. und Mi. 08.00 - 15.00 Uhr
Di. und Do. 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 13.00 Uhr

Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Saalfeld-Beulwitz

Montag 08.00 - 14.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

Ämterprechzeiten im Landratsamt

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Bewegende Worte zum 30-jährigen Bestehen der Gedenkstätte „Laura“

Bewegende Worte - CJD Weimar übergibt Totenbuch



Will van Hasselt bei seiner bewegenden Rede

Schmiedebach (AB). Aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der Gedenkstätte Laura in Schmiedebach bei Lehesten fand am 9. Mai eine Kranzniederlegung am Gedenkstein mit anschließender Gedenkveranstaltung statt. Der Einladung waren zahlreiche Bürger des Landkreises, Vertreter des Thüringer Kultusministeriums und der Gedenkstätte Buchenwald, Landtags- und Kreistagsabgeordnete, Vertreter öffentlicher Körperschaften und Kirchgemeinden gefolgt.

Als Vertreter des Gedenkstätten-trägers begrüßte Rolf Weggässer vom FD Medien und Kultur des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt und gab einen Überblick

über die erfolgreiche Entwicklung der Gedenkstätte. Dr. Harry Stein, Kustos der Gedenkstätte Buchenwald, ging in seiner Laudatio insbesondere auf die von der Bevölkerung getragene Entstehung der Gedenkstätte ein, die durch das breite Engagement einzigartig sei. Die Vorsitzende des Fördervereines Gedenkstätte Laura, Dorit Gropp, sowie die Schülerin des Heinrich-Böll-Gymnasiums Saalfeld, Marianne Gropp, berichteten über die in der Vergangenheit durchgeführten Projekte mit Schulen.

Will van Hasselt, Sohn des im vergangenen Dezember verstorbenen ehemaligen Laura-Häftlings Herman van Hasselt, erklärte in einer bewegenden Rede, weshalb sein Vater in der Gedenkstätte Laura seine letzte Ruhestätte finden wollte. Ihm habe die Arbeit mit Jugendlichen im Landkreis gut getan, er habe aus den Schülerarbeiten zur Geschichte des Lagers Kraft geschöpft. Am 20. September 2009 wird die Urne neben dem Gedenkstein beigesetzt.

Zum Abschluss der Veranstaltung übergab Elisabeth Wuttig, Leiterin des CJD Weimar, als Betreiber der Gedenkstätte zwei Exemplare des Totenbuchs von Laura. Es war von Dr. Gunter Steiner und Robert Fritze vom CJD in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Buchenwald erstellt worden.

Musikalisch wurde die Gedenkveranstaltung von Schülern der Kreismusikschule Saalfeld, Anna und Laura Butters, (beide Cello) begleitet.

Zuschüsse für Bibliotheken

Für Land und Kreis sind Bibliotheken wichtig

Saalfeld (AB/en). Unbeschadet von der Krise erhalten die beiden Mittelpunktbibliotheken des Landkreises – die Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld und die Stadtbibliothek Rudolstadt - in diesem Jahr zusammen wieder 13.000 Euro aus dem Thüringer Kultusministerium.

Damit die Büchereien in den Genuss dieses Geldsegens kommen, steuert der Landkreis auch diesmal 13.000 Euro als Co-Finanzierung bei.

Der 1. Beigeordnete des Landkreises, Wilhelm Dietz, übergab jetzt die Fördermittelzusagen an die Bibliotheksleiterinnen in Saalfeld und Rudolstadt, Susanne Wersch, und Angela Hansen. Beide Geldgeber unterstreichen damit, wie

wichtig es ihnen auch in schwierigen Zeiten ist, dass alle Bürger Zugang zu Büchern und neuen Erkenntnissen haben. So sind die Mittel auch 2009 für die Anschaffung aktueller Literatur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bestimmt.

Die beiden Bibliotheken in Saalfeld und Rudolstadt erhalten diese Förderung in ihrer Funktion als Kreis austauschbibliotheken, die ihre Bestände dann entsprechend des jeweiligen Bedarfs an die kleineren, vielfach ehrenamtlich geführten Büchereien im gesamten Landkreis verleihen. Auf diese Weise profitieren auch deren Nutzer auf kurzem Wege von den Neuerwerbungen und können sich aktuell informieren.

Ehrenamts-card beantragen

Feierliche Unterzeichnung mit Sozialministerin Lieberknecht



Rudolstadt (AB/pl). Im Goldenen Salon der Rudolstädter Heidecksburg haben Sozialministerin Christine Lieberknecht (im Bild Mitte) als Vorsitzende des Stiftungsrates der Thüringer Ehrenamtsstiftung und Kreisbeigeordneter Gerhard Günther (links) in Vertretung von Landrätin Marion Philipp eine Vereinbarung zur Einführung der Thüringer Ehrenamts-card unterzeichnet. Zur Einführung der Karte überbrachte der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Dr. Volker Düssel (rechts), einen Bescheid über 2500 Euro. Die Karte kann künftig auf

Antrag an verdiente Ehrenamtliche vergeben werden und gewährt ihnen Rabatte und andere Vergünstigungen bei Einrichtungen und Geschäften im Landkreis, die als Partner die Karte unterstützen. Bisher haben rund 30 Partner ihre Vergünstigungen verbindlich zugesagt. Die Karte kann künftig beim Landkreis durch Vereine, Verbände, Organisationen oder Gemeinden für besonders engagierte Ehrenamtliche beantragt werden. Voraussetzungen und ein Antragsformular finden Sie unter

www.kreis-slf.de
>Landratsamt>Ehrenamt

Ehrenbrief für Klaus Klein

40 Jahre Engagement im Musikverein Neusitz gewürdigt

Neusitz (AB/pl). Der „Vater der Blasmusik“ in der Region um Neusitz, Klaus Klein, ist im Rahmen der 40-Jahr-Feier des Musikvereins Neusitz vom 1. Beigeordneten des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, Wilhelm Dietz, mit dem Ehrenbrief des Freistaates Thüringen ausgezeichnet worden. Dietz lobte in seiner Laudatio die hervorragenden Verdienste des ehemaligen Lehrers und hob seine Vorbildfunktion hervor.

Als junger Lehrer hob Klaus Klein

schon 1969 das Jugendblasorchester Neusitz aus der Taufe - und machte es in Deutschland und weit darüber hinaus bekannt. 2005 trat er zwar als Lehrer in den Ruhestand, nicht aber als aktiver Musiker und musikalischer Ausbilder. Bis heute ist er sowohl im „Schüler-Eltern-Orchester“, als auch bei den „Engerdauer Musikanten“ aktiv und widmet sich leidenschaftlich der Heranbildung des musikalischen Nachwuchses.

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrätin Marion Philipp, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld
Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Frank Persike, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg
Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt
Stadt Saalfeld, vertreten durch Bürgermeister Matthias Graul, Markt 1, 07318 Saalfeld

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder der Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel zweimal monatlich jeweils am Mittwoch. Es wird an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei Verlag + Druck Linus-Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, zum Einzelpreis von 2,50 EUR (inklusive Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 10. Juni 2009.

Arbeitstreffen zum Stauseewanderweg

Schon jetzt Vermarktungsangebote entwickeln

_Saalfeld (AB/mo). Die Instandsetzungsarbeiten am Rundwanderweg um den Hohenwarte-Stausee laufen auf vollen Touren, so der Abteilungsleiter für die Sozialen Projekte im Bildungszentrum Saalfeld, Mathias Mörsch, kürzlich bei einem Arbeitstreffen im Saalfelder Landratsamt mit 1. Beigeordneten Wilhelm Dietz, Landkreisvertretern aus Saalfeld-Rudolstadt und Saale-Orla-Kreis sowie weiteren Beteiligten und Marketingprofis vom Regionalverbund Thüringer Wald e.V. „Der Weg ist inzwischen wieder durchgängig begehbar.“ Insgesamt fließen in dem Dreijahres-Projekt zwischen 2008 und 2011 über 1,7 Millionen Euro in die Infrastrukturmaßnahmen am Wanderweg - wie Beseitigung von Windbruch und Gefahrenstellen und Erstellung einer durchgängigen Beschilderung in beide Richtungen.

„Der Weg ist marktfähig und hoch interessant“, stellte Stefan Prillipp vom Regionalverbund fest. „Wir müssen ihn aber effektiv auf dem Markt positionieren.“ Dazu müsse beim deutschlandweiten Bewerben das Wasser im Vordergrund stehen, ein Thema, das bei den Tourismusexperten vom Thüringer Wald in guten Händen sei.



Ein Ausblick, der sich lohnt

Foto: BZ

Schon jetzt aber müssten die touristischen Leistungsanbieter Vermarktungsangebote entwickeln. Außerdem müssten auch schon jetzt die Kriterien beachtet werden, die bei der geplanten Zertifizierung zwingend zu erfüllen sind, waren schließlich die Ergebnisse des Treffens. Nur mit dem Gütesiegel als zertifizierter Qualitätswanderweg habe eine Vermarktung erst Sinn.

Die dabei aufgeworfene Frage, ob der am Stausee geplante Radwanderweg in der Streckenführung mit dem Wanderweg kombiniert werden könne, beantworteten die Tourismus-Sachverständigen mit nein. „Also muss das Projekt Radwanderweg ein völlig neues sein und benötigt eine komplett eigene Streckenführung“, war das Fazit aus dieser Diskussion.

Dr. Armin Krenz in Saalfeld

Tagesveranstaltungen für PädagogInnen und Interessierte

_Saalfeld (AB/av). Die Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein bietet in Kooperation mit der Stadt Saalfeld und dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt vier Tagesveranstaltungen mit Dr. Armin Krenz für PädagogInnen und Interessierte über Grundlagen der Entwicklungspsychologie an. Dr. Armin Krenz ist Dozent und heilkundlicher Psychotherapeut.

Er arbeitet am *Institut für angewandte Psychologie und Pädagogik* in Kiel mit dem Schwerpunkt „Forschung und Fortbildung im Arbeitsfeld der Elementarpädagogik“. Seine Grundlagenthemen sind: Professionalität im Beruf, personorientierte Qualität und Bedeutungswerte kindeigener Ausdrucksformen.

8. und 9. Juni 2009, 9.00 - 16.00 Uhr,

Jugend- und Stadtteilzentrum Albert-Schweitzer-Straße 144

Wertevermittlung - Wie ist das möglich? Das eigene Rollenverständnis wie sieht das aus? Das Bild des Kindes - inwieweit trägt die Sichtweise vom Bild des Kindes unsere Pädagogik?

10. Juni 2009, 9.00 - 16.00 Uhr,

Bürger- und Behördenhaus, Großer Saal (2. EG), Markt 6

Schulfähigkeit ist mehr als Wissen - Was heißt eigentlich Schulfähigkeit? Wie entwickelt sich Schulfähigkeit? Was zeichnet ein schulfähiges Kind aus?

11. Juni 2009, 9.00 - 16.00 Uhr,

Bürger- und Behördenhaus, Großer Saal (2. EG), Markt 6

Fähigkeiten und Fertigkeiten - Hohe Bedeutung des Spiels - Kindheiten heute. Was trägt dazu bei, das Kinder resilient bleiben?

Zu den Tagesveranstaltungen - alle in Saalfeld - sind jeweils 20,00 EUR vor Ort zu entrichten.

SHG für Chorea Huntington

Selbsthilfegruppe soll gegründet werden

_Saalfeld (AB/gha). Ein an Chorea Huntington erkrankter Bürger im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt möchte eine Selbsthilfegruppe gründen. Ziel ist es, über die Probleme, die sich aus dieser Erkrankung ergeben, mit anderen Betroffenen reden zu können und Möglichkeiten des Umgangs mit der Krankheit zu finden. Betroffene, die an der Gründung einer Selbsthilfegruppe interessiert sind oder sich einer solchen anschließen möchten, können sich bei Carmen Schmiedgen,

Tel. 03672/823-976 oder Annemarie Pelz, Tel. 03671/823-671 von der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Gesundheitsamt des Landkreises melden.

Chorea Huntington, eine Erkrankung des Zentralen Nervensystems, geht mit unkontrollierten Bewegungen und psychischen Veränderungen einher. Diese Erkrankung wird genetisch verursacht und nimmt einen chronischen Verlauf. Eine wirksame Therapie ist bisher nicht bekannt.

Die Kunst des Fabulierens

Spannender Unterricht für die Grundschüler



Foto: sv

_Saalfeld (AB/mo). Viel braucht es nicht, um aus den zwei jungen Frauen Sabine Kolbe und Kerstin Otto vom Erzähltheater FABULADRAMA Hexe oder Fee, Altes Mütterchen oder Kind zu machen - ein Tuch und ein Hut genügen im Zweifelsfall als Verkleidung. Denn die beiden sind professionelle Märchenerzählerinnen, die den Grundschulern in Remda,

Dittrichshütte, Unterweißbach, Gräfenthal und - wie im Bild - in Lehesten jeweils einen Tag lang die Kunst des Fabulierens vorführten.

Das lebendige Unterrichtsprojekt wurde durch die großzügige Förderung der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt möglich.

Beantragungsfrist läuft ab

Jetzt noch beim Landkreis Förderung für Kita beantragen

_Saalfeld (AB/av). Am 31. Mai läuft die jährliche Beantragungsfrist im Rahmen der Richtlinie für die *Gewährung von Kreiszuwendungen zu investiven Maßnahmen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit* ab. Daran erinnert der Fachdienst Jugendsozialarbeit/Kindertagesstätten im Landratsamt alle Kommunen und freien Träger der Jugendhilfe, die Aufgaben der Jugendhilfe auf örtlicher Ebene wahrnehmen.

Als förderfähige Vorhaben zum Zwecke der Jugend- und Jugendsozialarbeit kommen in Frage: Neubau, Umbau und Ausbau oder Sanierung und Modernisie-

rung von Einrichtungen, ebenso wie die Technische Ausstattung oder die Erstausrüstung mit Mobiliar und Geräten. In besonders begründeten Fällen können auch Vorhaben des Ankaufs bereits bebauter Grundstücke berücksichtigt werden, wenn die aufstehenden Gebäude für die Durchführung von Jugendarbeit oder Jugendsozialarbeit geeignet sind.

Für die Wahrung der Frist ist vorerst ein formloser Antrag ausreichend. Für Fragen steht Monika Hofmann unter 03671/823-640 zur Verfügung.

Erweiterung des Radwegenetzes

Loquitradwanderweg von Eichicht bis Probstzella

_Saalfeld (AB/mo). Den offiziellen Startschuss für das „Anradeln“ auf dem Loquitradwanderweg zwischen Eichicht und Probstzella gaben am Samstag, 9. Mai, der 1. Beigeordnete des Landkreises, Wilhelm Dietz (rechts) und die beiden Bürgermeister von Probstzella, Marko Wolfram (Mitte),

und Kaulsdorf, Hans-Jürgen Oßwald (links). Am Radwegebau hat sich neben der Gemeinde Probstzella auch der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt beteiligt, der die Strecke von Reichenbach bis Oberloquitz für 45 Tausend Euro instand gesetzt hat.



Foto: pl

Unterricht draußen in der Natur

Insektenhotels für fünf Grundschulen im Landkreis

_Saalfeld (AB/mo). Jetzt ist es soweit: In den Grundschulen in Dittrichshütte, Bad Blankenburg, Remda und Uhlstädt und Schmiedefeld stehen die neuen Insektenhotels. Zum Abschluss der Aktion überzeugte sich der 1. Beigeordnete des Landkreises, Wilhelm Dietz, am Montag, 18. Mai, in Schmiedefeld zusammen mit den Projektleitern zum Aufstellen der Bienen- und Insektenhotels beim Verein Thüringer Ökoherz, Heike Bachmann und Reinhard Grabau, gemeinsam mit Schulleiter Jürgen Görner von den Möglichkeiten des neuen „Unterrichtsmaterials“. Die Schüler konnten live miterleben, wie die Mitarbeiter des Ökoherz-Vereins das Insektenhotel aufstellen - anschließend erhielten sie eine Einweisung, was sie



Foto: pl

künftig bei der Betreuung ihres „Hotels“ beachten müssen. Im Kontakt zwischen dem Verein Thüringer Ökoherz und Landrätin Marion Philipp war die Idee entstanden, so viele Schulen wie möglich mit Insektenhotels auszustatten. Durch die finanzielle Unterstützung der Kreissparkasse in Höhe von 3100 Euro und den Einsatz des Vereins konnte das Projekt jetzt realisiert werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Der Kreiswahlleiter WK 73 (Saalfeld-Rudolstadt)

für die Wahl zum 7. Europäischen Parlament am 7. Juni 2009

Öffentliche Bekanntmachung zur Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Ergebnisses im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Die Sitzung des Kreiswahlausschusses zur 7. Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments zur Feststellung des Ergebnisses im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt findet am **11. Juni 2009 um 15.00 Uhr** im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld, statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Saalfeld/Saale, 8. Mai 2009
Dietz
Kreiswahlleiter

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des überarbeiteten Entwurfes zum Regionalplan Ostthüringen zu den Abschnitten 3.2.1 Energieversorgung und 3.2.2 Vorranggebiete Windenergie in Verbindung mit Kapitel 4 Freiraumstruktur einschließlich Raumnutzungskarte

Am 15.05.2009 hat die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen die Freigabe des nach der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung überarbeiteten Entwurfes zum Regionalplan Ostthüringen zu den Abschnitten 3.2.1 Energieversorgung und 3.2.2 Vorranggebiete Windenergie in Verbindung mit Kapitel 4 Freiraumstruktur einschließlich Raumnutzungskarte zur Anhörung und öffentlichen Auslegung beschlossen. Zur Sicherung des Gesamtverständnisses wird das Plandokument vollständig ausgelegt.

Gemäß § 10 Abs. 6 des Thüringer Landesplanungsgesetzes (ThürlPlG) vom 15. Mai 2007 (GVBl. S. 45) ist der Entwurf zum Regionalplan erneut auszulegen, wenn er nach der Öffentlichkeits- und Behörden-

Der Wahlleiter zur Wahl der Kreistagsmitglieder

für den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt am 7. Juni 2009

Öffentliche Bekanntmachung zur Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Ergebnisses zur Wahl der Kreistagsmitglieder

Die Sitzung des Wahlausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zur Feststellung des Ergebnisses für die Kreistagswahl findet **am 11. Juni 2009 um 16.00 Uhr** im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt, Schloßstr. 24, 07318 Saalfeld statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Saalfeld/Saale, 8. Mai 2009
Dietz
Wahlleiter

beteiligung gemäß § 10 Abs. 3 und 4 ThürlPlG geändert wird und dadurch die Grundzüge der Planung berührt werden. Die öffentliche Auslegung erfolgt bei den in der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen zusammengeschlossenen Gebietskörperschaften, den Landkreisen Altenburger Land, Greiz, Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis und Saalfeld-Rudolstadt, den kreisfreien Städten Gera und Jena, der großen kreisangehörigen Stadt Altenburg sowie den kreisangehörigen Städten Eisenberg, Greiz, Pößneck, Rudolstadt, Saalfeld, Schmölln und Zeulenroda (seit 01.02.2006 Zeulenroda-Triebes).

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Satz 3 ThürlPlG bekannt gemacht.

Die Planunterlagen des überarbeiteten Entwurfes zum Regionalplan Ostthüringen sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen

vom 15.06.2009 bis einschließlich 15.07.2009
im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld
Bürgerbüro, Haus I

während folgender Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
Freitag

8:00 bis 18:00 Uhr
8:00 bis 14:00 Uhr

**Schwarzbürger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt
Bürgerbüro, Haus III**

während folgender Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	8:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	8:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	8:00 bis 13:00 Uhr

zur Einsichtnahme durch jedermann aus.

Als Arten umweltbezogener Informationen sind Angaben zu den Schutzgütern Boden, Wasser, Klima/Luft, Biologische Vielfalt/Fauna/Flora, Landschaft, Mensch, Kultur-/Sachgüter und deren Wechselbeziehungen verfügbar.

Stellungnahmen zum überarbeiteten Entwurf des Regionalplanes Ostthüringen können **innerhalb der Auslegungsfrist** vorgebracht werden. Darüber hinaus können Stellungnahmen direkt gegenüber der

**Regionalen Planungsstelle Ostthüringen
beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Puschkinplatz 7
07545 Gera**

vorgebracht bzw. als E-Mail an die Adresse
regionalplanung-ost@tlvwa.thueringen.de
übermittelt werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nach § 10 Abs. 3 Satz 4 ThürLPlIG nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Regionalplan unberücksichtigt bleiben können.

Ergänzend sind allgemeine Informationen und der überarbeitete Entwurf des Regionalplanes gemäß den Beschlüssen der Planungsversammlung vom 28.11.2008 und 15.05.2009 im Internet unter

www.regionalplanung.thueringen.de
abrufbar.

Saalfeld, den 18.05.2009

**Philipp
Landrätin**

■ Beschlüsse von Ausschüssen

des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

50. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft (AfBW) am 13.11.2008

Mit Abschluss der Verträge sind die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen, so dass die Beschlüsse ortsüblich bekannt zu machen sind.

Beschluss-Nr. 225-50/08

Der AfB/W beschließt, dass nach öffentlicher Ausschreibung der Leistungen „Erarbeitung der Druckvorlagen einschließlich Herstellung, Lieferung, Montage und Aufstellung touristischer Informationstafeln mit Trägergestell - Abschlussprojekt Landkreis Saalfeld-Rudolstadt“ (35 Stück) die Firma ALS Beschriftungs- und Werbeservice GmbH Bad Blankenburg den Zuschlag erhält.

Beschluss-Nr. 226-50/08

Der AfB/W beschließt, die Planungsleistungen für Sanierung/Modernisierung „Alten Sporthalle“ der Staatlichen Regelschule, Alte Straße 19 in 98743 Gräfenthal, an Architektengruppe a + m, Stiftsgasse 8, 07407 Rudolstadt, zu vergeben.

51. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft (AfBW) am 21.01.2009

Mit Abschluss der Verträge sind die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen, so dass die Beschlüsse ortsüblich bekannt zu machen sind.

Beschluss-Nr. 227-51/09

Bauvorbereitende Planungen im Straßenbau - HOAI Aufträge
Der AfBW beschließt, nachfolgend genannte Ingenieurbüros mit Planungsaufträgen zu versehen.

Ing.-Büro Dr. Löber, Gera	K 125, 2. Brückenhauptprüfung Saale - DB - Brücke Rudolstadt - Cumbach
------------------------------	--

Ing.-Büro Zienert, Remptendorf	K 168, Landsendorf - Herschdorf K 171, Neuenbeuthen
-----------------------------------	--

Ing.-Büro RAI, Rudolstadt	K 127, Horba
---------------------------	--------------

Ing.-Büro Wohlfarth, Gräfenthal	K 163, Roda
------------------------------------	-------------

Beschluss-Nr. 228-51/09

Der AfBW beschließt für das Objekt Musikschule „Schlösschen Kitzenstein“, Schwarmgasse 24, 07318 Saalfeld, Sanierung/Modernisierung „Kirnberger-Saal“ die Vergabe von Planungsleistungen an Ingenieurbüro Giller, Schopenhauer Str. 3 a, 07407 Rudolstadt - Architektenleistungen

WFS Ingenieurbüro für Haustechnik, Brucknerstr. 8, 07318 Saalfeld - Techn. Ausrüstung

53. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft (AfBW) am 18.03.2009

Mit Abschluss der Verträge sind die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen, so dass die Beschlüsse ortsüblich bekannt zu machen sind.

Beschluss 229-53/09

Bauvorbereitende Planungen im Straßenbau - HOAI-Vertrag K 137, OD Mellenbach

Der AfB/W beschließt, nachfolgend genanntes Ingenieurbüro für Planungsleistungen zu beauftragen: Baur Consult GbR, Rennsteigstraße 10, 98528 Suhl.

**gez. Möller
Ausschussvorsitzender**

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Die Landrätin

■ Amtliche Bekanntmachung

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung

Die 35. Sitzung des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt findet

am	Dienstag, dem 02.06.2009, 17:00 Uhr
im	Domäne „Groschwitz“ Groschwitz Nr. 1 07407 Rudolstadt-Groschwitz Festscheune

statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 34. Sitzung des Kreistages am 21.04.2009, öffentlicher Teil
- 2 Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt für das Geschäftsjahr 2008
Beschluss
- 3 Informationen der Landrätin
- Resümee der Tätigkeit des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt in der Wahlperiode 2004 bis 2009
- 4 Konzept zur Personalentwicklung des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt
3. Fortschreibung
Information
- 5 Mittelzuweisung zur Umsetzung der Investitionsmaßnahmen aus dem Konjunkturpaket II für Freie Schulträger sowie landkreisangehörige Städte, die Schulträger sind.
Beschluss
- 6 Antrag Fraktion CDU/FDP
Konjunkturprogramm II, Erster Nachtragshaushalt
Beschluss
- 7 Antrag Kreistagsmitglied Herr Dr. Werner Thomas
Konjunkturprogramm II, Erster Nachtragshaushalt
Beschluss
- 8 Anfragen an die Landrätin

Nichtöffentlicher Teil

gez.
**Marion Philipp
Landrätin**

Ausschreibung

■ Stellenausschreibung

In der Stadt Remda-Teichel ist die

Stelle eines/einer
Sachbearbeiters/Sachbearbeiterin
in der Ordnungsverwaltung zum 01. Juli 2009

neu zu besetzen.

Die Stadt Remda-Teichel liegt im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und hat ca. 3200 Einwohner.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder die Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst. Die Entgeltzahlung erfolgt nach TVöD, Entgeltgruppe 9.

Die Arbeitszeit beträgt 36 Stunden wöchentlich.

Zum Aufgabenprofil gehören folgende Schwerpunkte:

- Allgemeine Aufgaben der öffentlichen Ordnung und Sicherheit,
- Wahrnehmen der Aufgaben nach dem Brand- und Katastrophenschutzgesetz,
- Wahrnehmen der Aufgaben als stellvertretender Standesbeamter sowie der Aufgaben auf dem Gebiet des Meldewesen bei Abwesenheit des zuständigen Sachbearbeiters,
- Durchführen der Baumschutzkontrollen in der Stadt,
- Wahrnehmen der Aufgaben im Zusammenhang der Bewirtschaftung des Stadtwaldes in Zusammenarbeit mit den zuständigen Forstbediensteten sowie die Wildschadensbearbeitung,
- Bearbeiten der Angelegenheiten des Friedhofswesens.

An den Bewerber werden folgende Anforderungen gestellt:

- Hohe Einsatzbereitschaft und selbständige Arbeitsweise, auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit,
- Fundierte Kenntnisse im Allgemeinen Verwaltungsrecht und gute Kenntnisse der im Aufgabenprofil ausgewiesenen Rechtsgebiete,
- Teamfähigkeit und hohe Belastbarkeit sowie die Fähigkeit, mit Konfliktsituationen umzugehen,
- gute Kenntnisse im Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik,
- PKW-Führerschein,
- stetige Bereitschaft zur Fortbildung.

Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, beruflicher Werdegang - einschließlich der Zeugniskopien, lückenloser Beschäftigungsnachweis und ggf. Referenzen), werden bis spätestens

12. Juni 2009 - 12.00 Uhr

**an die Stadtverwaltung Remda-Teichel
Bürgermeister
Rudolstädter Straße 8/10
07407 Remda-Teichel**

erbeten.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht übernommen.

Sollte Ihrer Bewerbung kein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt sein, gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen verzichten.

Für diesen Fall werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

**Engelmann
Bürgermeister**

**Remda-Teichel, den 27. Mai 2009
Stadt Remda-Teichel**

Ende des amtlichen Teils

Termine, Tipps und Informationen

Filigrane Kostbarkeiten auf der Burg

Rudolstadt (AB/mo). Allein im Thüringer Landesmuseum Heidecksburg wurden weit mehr als 500 Besucher zum Internationalen Museumstag gezählt. Viele davon waren auch bei der Ausstellungseröffnung und Buchpremiere von Gerhard Bätz (links im Bild) und seinen filigranen Quodlibets – kleine Figürchen in kleinen Rähmchen - mit von der Partie.



Ein Maler aus dem Schwarzwald

Ab 4. Juni neue Ausstellung im Saalfelder Schloss

Saalfeld (AB/en). Zum zweiten Mal in diesem Jahr wird am Donnerstag, dem **4. Juni, um 17 Uhr**, eine Ausstellung im Saalfelder Schloss, Schloßstraße 24, eröffnet.

Der Maler Georg Gradistanac aus Wildberg (Schwarzwald) ist in seiner Heimat kein Unbekannter. Mit überregionalen Ausstellungen wurde er auch darüber hinaus bekannt. In der Saalfelder Schau präsentiert er 15 Arbeiten, die sich in ihrer stark reduzierten For-

mensprache durch „Tiefendimension“ auszeichnen.

Die Laudatio zur Vernissage hält die Ehefrau des Künstlers und Bundestagsabgeordnete Renate Gradistanac. Alle, die sich mit dieser Ausstellung einer neuen Facette künstlerischen Schaffens nähern wollen, sind herzlich zur Eröffnung eingeladen.

Danach ist die Ausstellung bis 24. Juni zu den üblichen Öffnungszeiten im Landratsamt zu sehen.

Restplätze für *Fit im Alter*

Ernährung speziell für die Generation 60+

Saalfeld (AB/gha). Am 11. Juni findet in der Zeit von 14 bis 16 Uhr die Veranstaltung „Fit im Alter - Gesund essen, besser leben“ statt. Diplom-Oecotrophologin Vera Schrodi von der Verbraucherzentrale Thüringen e.V. referiert in ihrem Vortrag über besondere Ernährung für Senioren, die Vorbeugung von Nährstoffmangel und nahrungsbedingte Erkrankungen.

Eingefahrene Gewohnheiten oder fehlende Informationsmöglichkeiten können dazu führen, dass Nährstoffmangel wie Calcium-, Folsäure- oder Vitamin D-Mangel

entstehen kann. Negative Folgen eines Flüssigkeitsmangels, Diabetes oder Osteoporose lassen sich durch ausgewogene Ernährung verringern - wenn ein paar Tipps und Tricks berücksichtigt werden. Vera Schrodi beantwortet gern alle Fragen. **Auch wird wieder eine Verkostung verschiedener Lebensmittel Bestandteil dieser Veranstaltung sein.**

Für die Veranstaltung stehen noch wenige Restplätze zur Verfügung. Interessierte Bürger ab 60 Jahren können sich noch bis zum 5. Juni telefonisch im Gesundheitsamt 03671/823-670 anmelden.

Der Förderkreis „Morassina“ e.V.
und die Gemeinde Schmiedefeld laden am
Pfingstsonntag, 31. Mai ab 14 Uhr

alle Gäste, Freunde und ehemalige Mitarbeiter der Eisenerzgrube Schmiedefeld aus Nah und Fern ins Schwefelloch zum
5. Kameradschaftstreffen ehemaliger Betriebsangehöriger und Mitarbeiter der Eisenerzgrube Schmiedefeld ein.